

## WEIN-LESE-TAGE in den Literaturmuseen

Es gibt eine Frage, die passt so gut in den Weinberg wie in die Bibliothek: Haben Sie das alles gelesen? Eine Antwort in jener könnte sein: Man muss das Fass nicht leer getrunken haben, um zu wissen, wie der Wein schmeckt. – Bücher sind viel mehr als Texte. Sie sind eine Lebensform, auch wenn sie noch nicht oder nicht mehr gelesen werden oder nur kurz gekostet wurden. Sie können Möbel sein und Tapete, Weggefährten, Geliebte, Weltfluchthelfer, Augenöffner, Koffer und mobile Wohnung.

Zwei Tage lang bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marbacher Museen Buch-Lese-Probe-Führungen an: mit Wein und ohne, nüchtern und berauscht, im Gehen und im Sitzen, zum Blättern und Zuhören, Versuchen, Anfassen, Schmecken, Träumen und Denken.

### Samstag, 30. Januar 2016, 13 bis 19 Uhr

**13.00 Uhr**     **Lesespuren I** / mit Sandra Potsch durch die Ausstellung ›Das bewegte Buch‹  
Treffpunkt: LiMo Unteres Foyer

Ausgerissene Seiten, eingelegte Erinnerungsstücke und verräterische Zigarrenlöcher: Der Raum zwischen zwei Buchdeckeln ist nahezu unendlich - von der Sammelmappe zum Geheimversteck, vom Materiallager zum Liebesboten.

**13.45 Uhr**     **Ungeschriebene Bücher** / mit Sandra Potsch durchs Schiller-Nationalmuseum  
Treffpunkt: SNM Erdgeschoss

Unter den Manuskriptschnipseln aus Schillers Werkstatt finden sich nicht nur bekannte Titel, sondern vor allem Notizen zu geplanten, jedoch nie realisierten Werken – eine Nachlass der ungeschriebenen Bücher, der Raum für die Phantasie des Lesers bietet.

**14.15 Uhr**     **Geschmacksachen** / mit Verena Staack durch die Ausstellung ›Die Seele‹  
Treffpunkt: LiMo Unteres Foyer

Über Geschmack lässt sich nicht streiten. Die wenigsten können es dennoch sein lassen. Weil Streit beflügelt? Oder weil Schmecken und Denken doch mehr zusammenhängen, als man meint?

**15.00 Uhr**     **Lesespuren II** / mit Dietmar Jaegle durch die Ausstellung ›Das bewegte Buch‹  
Treffpunkt: LiMo Unteres Foyer

Was verrät das gelesene Buch über seinen Leser? Eine Spurensuche durch die Autorenbibliotheken von Gottfried Benn, Paul Celan, Martin Heidegger, Peter Rühmkorf und W.G. Sebald.

**16.00 Uhr**     **Bewegte Bücher** / mit Dietmar Jaegle durch die Ausstellung ›Das bewegte Buch‹  
Treffpunkt: LiMo Oberes Foyer

Von der Deutschen Bahn bis nach Kathmandu im Himalaya: Vergessene, weitgereiste und ausgesetzte Bücher, Reisebegleiter, Koffer und Wartezeitverkürzer.

**16.45 Uhr**     **Was und wie las Schiller?** / mit Thomas Schmidt durchs Schiller-Nationalmuseum

Treffpunkt: SNM Erdgeschoss

Schillers Kosmos, erzählt mit den Büchern aus seiner Bibliothek. Für was hat er sich interessiert, mit was hat er sich auseinandergesetzt? Woher nahm er die Ideen für seine Stücke und wie kann man sich den Schreiber Schiller als Leser vorstellen?

**17.15 Uhr**     **Ungeschriebene Bücher** / mit Thomas Schmidt durch die Ausstellung ›Die Seele‹

Treffpunkt: LiMo Unteres Foyer

Kryptische Entwürfe, verworfene Titel und Fragment gebliebene Manuskripte. Ein Literaturarchiv ist immer auch ein Ort der ungeschriebenen Bücher und nie gelebten Geschichten.

**18.15 Uhr**     **Stimulanzien** / mit Thomas Schmidt durchs Schiller-Nationalmuseum

Treffpunkt: SNM Erdgeschoss

Pfeife, Riechfläschchen, Souvenir oder ein Gläschen Wein. Jeder Dichter sucht andere Zugänge in die Welt der Phantasie. Wie finden Friedrich Schiller, Eduard Mörike oder Justinus Kerner vom leeren Blatt zu den richtigen Worten?

**Wein-Lese-Proben mit Dorothee Roth**

14.00, 16.00 und 18.00 Uhr: **Ein Glas unter Freunden**

15.00 und 17.00 Uhr: **Ein Glück zu zweien**

Schiller-Nationalmuseum, Schillersaal

**Ohrensessel-Lesungen** in der Ausstellung ›Das bewegte Buch‹

13.30 Uhr: Gunter Barner (Stuttgarter Nachrichten) liest aus Ernst Jüngers „Annäherungen. Über Drogen und Rausch“

15.30 Uhr: Ingmar Volkmann (Stuttgarter Zeitung) liest aus Alfred Döblins „Berlin Alexanderplatz“

17.30 Uhr: Tom Hörner (Stuttgarter Nachrichten) liest aus Max Frischs „Stiller“

18.30 Uhr: Ina Schäfer (Stuttgarter Zeitung) liest aus Hermann Hesses „Der Steppenwolf“

**Sprachspiele mit Timo Brunke**

14.45, 15.45, 16.45, 17.45 Uhr

Literaturmuseum der Moderne, Leibinger-Auditorium

**Sonntag, 31. Januar 2016, 13 bis 18 Uhr**

**13.00 Uhr**     **Ungeschriebene Bücher** / mit Richard Schumm durch die Ausstellung ›Die Seele‹  
Treffpunkt: LiMo Unteres Foyer

Kryptische Entwürfe, verworfene Titel und Fragment gebliebene Manuskripte. Ein Literaturarchiv ist immer auch ein Ort der ungeschriebenen Bücher und nie gelebten Geschichten.

**14.00 Uhr**     **Zerlesene Bücher** / mit Richard Schumm durch die Ausstellung ›Das bewegte Buch‹  
Treffpunkt: LiMo Unteres Foyer

Kann man ein Buch leer lesen? Viel gelesene, zersetzte, umfunktionierte und ausgesonderte Bücher aus der Bibliothek der JVA-Münster und Schriftstellernachlässen des Archivs führen an die Grenzen der Lesbarkeit und darüber hinaus.

**14.45 Uhr**     **Stimulanzien** / mit Richard Schumm durchs Schiller-Nationalmuseum  
Treffpunkt: SNM Erdgeschoss

Pfeife, Riechfläschchen, Souvenir oder ein Gläschen Wein. Jeder Dichter sucht andere Zugänge in die Welt der Phantasie. Wie finden Friedrich Schiller, Eduard Mörike oder Justinus Kerner vom leeren Blatt zu den richtigen Worten?

**16.00 Uhr**     **Leichte Kost** mit Johannes Kempf durch die Ausstellung ›Das bewegte Buch‹  
Treffpunkt: LiMo Unteres Foyer

Groschenhefte, Untergrundliteratur, Abenteuer-, Liebes-, und Unterhaltungsromane: Letztlich finden auch sie sich in beinahe jedem Bücherregal - mögen sie sich auch noch so gut hinter den großen Namen und kanonischen Titeln verstecken.

**16.45 Uhr**     **Was und wie las Schiller?** / mit Johannes Kempf durchs Schiller-Nationalmuseum  
Treffpunkt: SNM Erdgeschoss

Schillers Kosmos, erzählt mit den Büchern aus seiner Bibliothek. Für was hat er sich interessiert, mit was hat er sich auseinandergesetzt? Woher nahm er die Ideen für seine Stücke und wie kann man sich den Schreiber Schiller als Leser vorstellen?

**17.15 Uhr**     **Schwere Kost** / mit Johannes Kempf durch die Ausstellung ›Die Seele‹  
Treffpunkt: LiMo Unteres Foyer

Von dicken Wälzern über trockene Theorie bis hin zu Büchern, die einem buchstäblich im Magen liegen. Wer schreibt sie und wer liest sie, die schwer verdauliche Kost der Literaturgeschichte?

**Wein-Lese-Proben mit Dorothee Roth und Günther Lohfink**

13.00, 15.00 und 17.00 Uhr: Guter Grund zum Feiern

14.00 und 16.00 Uhr: Genuss für mich allein

Schiller-Nationalmuseum, Schillersaal

### **Ohrensessel-Lesungen**

in der Ausstellung ›Das bewegte Buch‹

13.30 Uhr: Wolfgang Molitor (Stuttgarter Nachrichten) liest aus Vladimir Nabokovs „Lolita“

15.30 Uhr: Joe Bauer (Stuttgarter Nachrichten) liest aus Thomas Bernhards „Holzfällen“

17.30 Uhr: Joachim Dorfs (Stuttgarter Zeitung) liest aus Heinrich Manns „Der blaue Engel“

### **Sprachspiele mit Timo Brunke und Holger Gayer**

13.45, 14.45, 15.45, 16.45 Uhr

Literaturmuseum der Moderne, Leibinger-Auditorium

### **Eintritt an beiden Tagen**

Wein-Messe Stadthalle + Museum: 22,- Euro / VVK 18,- Euro

Museen 9,- Euro / ermäßigt 7,- Euro